

Kunst vor Ort 2014 in Rodgau

Ausschreibung eines Wettbewerbes für den Entwurf und die Ausführung einer Arbeit für die Fassade eines Fabrikgebäudes in Rodgau-Hainhausen.

1) Auslober, Wettbewerbsgegenstand

Auslober des Wettbewerbes „Kunst vor Ort“ ist der Kreisausschuss des Kreises Offenbach, der einen Wettbewerb für den Entwurf und die Ausführung einer Arbeit für die Fassade eines Fabrikgebäudes in Rodgau-Hainhausen ausschreibt. Das 2014 zur Realisierung kommende Projekt wird durch die Sparkasse Langen-Seligenstadt finanziert.

Der Magistrat der Stadt Rodgau übernimmt insbesondere die Organisation des Projektes vor Ort.

2) Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Der Wettbewerb wird als beschränkter Wettbewerb ausgeschrieben.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen eine fundierte künstlerische Ausbildung vorweisen.

3) Aufgabe, Umfang und Vorhaben

Zu entwerfen und zu gestalten ist eine Arbeit für eine Industriefassade der Fa. Brockhues GmbH & Co.KG in Rodgau-Hainhausen, Alfred-Delp-Straße 59. Das an der Außenwand zur Straße hin angebrachte Trapezblech soll künstlerisch aufgewertet werden. Vorstellbar wären sowohl malerische Lösungen als auch Skulpturen, welche im Grünstreifen vor der Fassade verankert werden. Die genauen Maße der Wand sind der Anlage zu entnehmen, die Gestaltung soll in der Höhe 2-3 Meter umfassen.

Die Art der Arbeit und das Material bleibt der Künstlerin / dem Künstler vorbehalten und ist in der Bewerbung zu beschreiben. Es ist darauf zu achten, dass eine witterungsbeständige, mit der Oberfläche und der Statik der Fassade (Trapezblech) verträgliche Ausführung Verwendung findet und damit die Aufstellungs- und Unterhaltungskosten wirtschaftlich vertretbar sind.

Die Projektdurchführung ist zwischen der Kulturförderung des Kreises Offenbach, der Stadt Rodgau und der Künstlerin / dem Künstler abzustimmen.

4) Wettbewerbsleistungen

Von den am Wettbewerb teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler sind folgende Leistungen zu erbringen:

4.1) Zeichnerische Skizze der Arbeit

4.2) Erläuterung der Arbeit

4.3) Darstellung des künstlerischen Werdeganges mit Ausstellungsverzeichnis, Kataloge und / oder Fotos von den in den zurückliegenden fünf Jahren realisierten Werken.

5) Honorar und Arbeitsbedingungen

Für das Projekt stellt die Sparkasse Langen-Seligenstadt einen Betrag bis zu 15.300,00 € zur Verfügung. Dieser Betrag dient zur Finanzierung der Material- und Herstellungskosten, den Bezug eventuell erforderlicher Fremdleistungen, des Honorars für die Künstlerin/ den Künstler, für Fahrt-, Übernachtungs- und Transportkosten sowie Kosten für Geräte und Werkzeuge, die Kosten des schulischen Begleitprogramms und Nebenkosten sowie des Beitrags zur Künstlersozialversicherung.

25 % des Honorars werden nach der Entscheidung der Jury und dem Abschluss eines Ausführungsvertrages fällig, der restliche Betrag kommt je nach Fertigstellung der Arbeit zur Auszahlung.

Eine Einbeziehung der Bevölkerung - insbesondere durch Arbeit vor Ort - wird zwingend gefordert. Die Vorstellungen zur Einbeziehung der Bevölkerung und des schulischen Begleitprogramms sollen in der Bewerbung beschrieben werden.

6) Abgabefrist

Die Wettbewerbsunterlagen sind **spätestens bis zum 18. Mai 2014** beim Kreisausschuss des Kreises Offenbach, Förderung des Ehrenamtes, Sport und Kultur, Frankfurter Straße 160-166, 63303 Dreieich oder per Mail an kultur@kreis-offenbach.de einzureichen. Bei Rückfragen können Sie uns unter der Telefonnummer 06103/3131-1133 erreichen. Bei Zusendung gilt das Datum des Poststempels. Ansprechpartnerin ist Frau Neumaier.

7) Jury

Die eingereichten Arbeiten werden von einer Jury bewertet. Dieser gehören an:

- Oliver Quilling, Landrat des Kreises Offenbach
- Jürgen Hoffmann, Bürgermeister der Stadt Rodgau
- Walter Metzger, Leiter für Öffentlichkeit, Sparkasse Langen-Seligenstadt
- Martin Winter, Leiter der Agentur für Kultur, Sport und Ehrenamt der Stadt Rodgau
- Marcel Subtil, Leiter des Bereichs Förderung des Ehrenamtes, Sport und Kultur, Kreis Offenbach
- Gustav Halberstadt, Kulturberater – Dreieich
- ein/e Vertreter/in der Firma Brockhues GmbH & Co. KG
- Dr. Angela Beike, freie Kunsthistorikerin

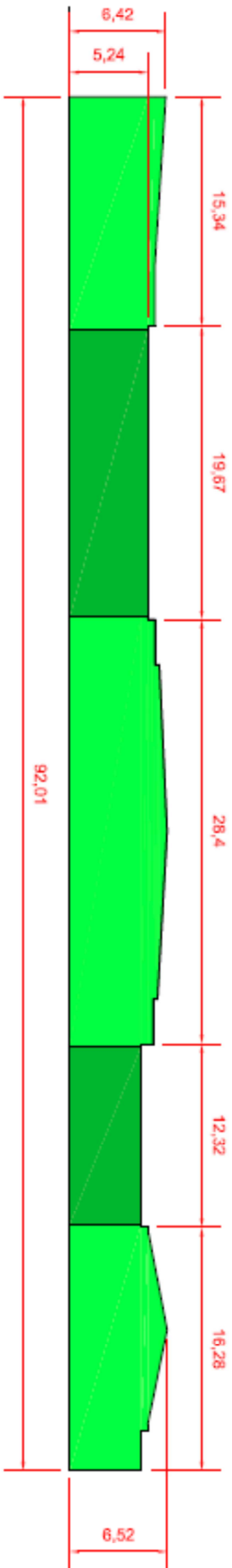
8) Öffentliche Arbeit und Fertigstellung

Die Öffentlichkeit soll in die Erstellung der Arbeit im September 2014 einbezogen werden, das Werk soll bis Oktober 2014 abgeschlossen sein.



Skizze Fassade Brockhues GmbH & Co.KG

Alfred Delp Str. 59
63110 Rodgau



Trapezblech Profil 45/333 (mm)

